

The miracle of Teiko...

AoKage /MidoKise / KobaAkashi / u.v.m <3

Von anja-san

Kapitel 1: Kagami Taiga!

„Midori-chin!!!!“ schrie eine laute und lebhaftige Stimme, aus der Ferne. Midorima Shintaro, ein grünhaariger Typ mit einem ersten Blick – er war nicht nur intelligent, sondern hatte auch dem Schülerrat beigetreten und gleichzeitig besaß er eine große Leidenschaft. Er liebte es sich an sein Tageshoroskop zu halten, da er fest davon überzeugt war, dass sein Schicksal davon abhängen würde. Solange er dem Horoskop Beachtung schenkte, konnte ihm nichts Schlimmes passieren. „Was willst du in aller Früh, Kise?“ fragte er launisch und ging weiter, da der Unterricht bald beginnen würde. Kise Ryota – ein Schwarm unter dem Mädchen und auch ein lebenslustiger Typ, der mit schlechter Laune, wenig beginnen konnte.

Er sowie Midorima, besuchten dieselbe Klasse und waren seit der Grundschule befreundet. „Nichts – darf man einen Freund nicht einmal begrüßen?“ fragte er und war dabei außer Puste. Er folgte Midorima's Schritte und hörte schon, wie die Mädchen seinen Namen schrien. Midorima richtete sich seine Brille und konnte dieses Gekreische nicht lange mithalten. „Du hast mich nicht begrüßt, sondern meinen Namen geschrien – somit gehe ich davon aus, dass du etwas von mir wolltest...“ erwähnte Midorima ernst und betrat die Garderobe, der Teiko Akademie. Kise grinste und gab ihn gar nicht einmal so Unrecht. „Tut mir Leid – Midorimachi- aber du musst wissen, dass wir heute unser Projekt abgeben müssen und ich leider zu nichts gekommen bin ...“ erwähnte er und konnte sich bestimmt gleich etwas von Midorima anhören. „Hmpf – das habe ich bereits von dir erwartet, deswegen hab ich das Ganze alleine in die Hand genommen – hier eine Kopie ...“ sagte er und streckte dabei das Heft aus, wo das Projekt vollendet war. Kise begann große kullernde Augen zu machen und konnte gar nicht glauben, dass er dies getan hatte. „Midorimachi – wie kann ich dir nur danken?“ fragte er und nahm das Heft in die Hände. „Sieh einfach zu, dass du mir nicht allzu sehr auf die Nerven gehst – mein heutiges Horoskop verträgt keine Zwillinge...“ erwähnte er und zog sich die Hausschuhe der Schule an. Kise blieb erstarrt stehen und erkannte in wenigen Sekunden, dass er damit gemeint war. „Von Wegen Zwillinge – ich bin ein lieber und guter Mensch...“ schrie er hinterher und Midorima war bereits in die Klasse gegangen. Wie gemein, dachte sich Kise und beeilte sich, damit er nicht zu spät kommen würde. Die Lehrer kannten ihn bereits sehr gut darin. Anschließend betrat auch er die Klasse und nahm hinter Midorima – Platz. „Zum Glück bekommen wir heute den neuen Schüler – somit wird nicht viel Stoff durchgeführt...“ flüsterte er seinem Kollegen zu und Midorima hasste es,

während man im Unterricht sprach. „Kise – noch ein Wort...“ begann er und Kise war schon still. Die Schüler nahmen Platz und die Mädchen sprachen schon, über den neuen Schüler, den sie bereits an der Direktion gesehen hatten. Ein Austauschschüler aus Amerika, würde diese Klasse besuchen gehen. „Amerikaner also? – das könnte interessant werden...“ erwähnte Kise und spielte mit seinem Bleistift auf der Oberlippe. Nicht lange und der Lehrer betrat die Klasse, worauf die Schüler aufstehen mussten. Ihren Morgengruß sprachen sie aus und konnten anschließend Platz nehmen. „Wie ihr bereits mitbekommen habt, wird uns ein Austauschschüler besuchen kommen, der für eine längere Zeit hier bleiben wird – stell dich doch einfach vor...“ schlug der Lehrer vor und schrieb seinen Namen an die Tafel. „Kagami Taiga“ – konnte man lesen und der rothaarige Typ, mit einem ernsten Blick stellte sich vor. „Mein Name ist Kagami Taiga und ich bedanke mich für die Aufnahme in dieser Akademie...“ erwähnte er und verbeugte sich, wie es in Tokio üblich war. Kise begann zu klatschen, worauf sich die Klasse anschloss. „Kise...“ sagte Midorima und schloss sich der Mehrheit an. „Du kannst dich neben mich hinsetzen – Kagami-chi...“ schrie Kise, worauf die Mädchen zu flüstern begannen. „Das ist eine gute Idee – Kise ist einer unserer populärsten Schüler...“ erwähnt der Lehrer und würde anschließend mit dem Unterricht beginnen. Kagami hatte seine große Tasche auf der Schulter und näherte sich Kise, der ihn anlächelte. „Hier Kagami-chi...“ sagte er und zeigte auf dem Platz, neben ihm, der noch frei war. Kagami sagte nichts dazu und setzte sich hin.

Er fühlte sich ein wenig unwohl und sprach daher nicht wirklich viel. Für ihn schien dieser Kise, ein ganz netter Kerl zu sein, jedoch behielt er seine Stummheit und versuchte mit dem Unterricht mitzuhalten. Die Klasse beruhigte sich nach dem neuem Schüler und fuhr mit dem Stoff fort. Kise gähnte vor sich hin und schrieb Textnachrichten an seinen Freund, Midorima der gleich vor ihm saß. Midorima schrieb sich Notizen auf und spürte, wie sein Handy vor sich hin vibrierte. Wer könnte das sein, fragte er sich und klappte sein Handy auf. „Neue Nachricht, von Kise Ryota...“ las er für sich und blickte angefressen nach hinten. Kise lächelte ihn an und Midorima öffnete die Nachricht. „Du solltest dem Neuen, das Schulgebäude zeigen – du bist doch für solche Sachen verantwortlich?“ fragte er und gab ein „Chu“ hinten dran. Midorima schloss sein Handy und seufzte vor sich hin. Ja – es war zwar seine Aufgabe, als Mitglied im Schülerrat, die neuen Schüler durch das Schulgebäude zu führen, jedoch wollte er nicht von Kise daran erinnert werden. Midorima schrieb weiter und tat so, als hätte er diese Nachricht nicht gelesen.

Die Glocke läutete zur Pause und Kise konnte es kaum erwarten in den Sportunterricht zu gehen. Er nahm seine Sporttasche und eilte hinaus und verabschiedete sich von Midorima, der sich seine Brille richtete und seine Unterlagen einpackte. „Hmpf...“ seufzte er und Kagami saß noch auf seinem Platz. Noch hatte er kein Wort mit Midorima gewechselt, was er gleich änderte. „Bevor ich dir das Schulgebäude zeige – nenne mir doch dein Sternzeichen...“ erwähnte Midorima und trug bereits seine Tasche auf seiner Schulter. Kagami blickte ihn von unten nach oben an und fragte sich, welche Witzfigur diese wäre. „Hmpf – Sternzeichen? – was bist du denn? Ein Wahrsager?“ fragte er und machte sich über ihn lustig. Midorima gab kein einziges Grinsen von sich, denn er hatte damit keinen Spaß verstanden. „Sollte das ein Witz sein?“ fragte er und Kagami's Lacher hörte auf einmal auf. „Sag nicht, dass du keinen Spaß verstehst...?“ fragte er skeptisch und Midorima richtete sich seine Brille. „Ich wusste es doch – er ist wie Kise – ein hoffnungsloser Fall...“ sagte er sich selbst und wartete noch auf eine Antwort auf seine Frage. Kagami stand auf und blickte jetzt

zu Midorima hinunter. Er war größer, als er gewesen und gestand sein Sternzeichen. Es war Löwe, worauf Midorima große Augen machte. Löwen waren seine Erzfeinde und mit diesem Sternzeichen hatte er keine Guten Relationen, jedoch musste er sich damit abfinden. Seine Aufgabe im Schülerrat, zwang ihn dazu, diesem Kagami das Schulgebäude zu zeigen. „Na gut – ich werde dir das Schulgebäude zeigen, also sei ja aufmerksam, denn ich wiederhole mich nicht gerne...“ erwähnte er und ging vor. Kagami sagte nichts dazu und nahm seine Tasche, vom Tisch.

Er folgte ihm und Midorima begann draußen auf dem Schulhof, wo Kise mit einer seiner Freunde, Kuroko Tetsuya, Fußball spielte. „Kuroko-chiiii – schiiieeßß...“ schrie er und Kuroko verfehlte den Ball. Kise konnte es nicht glaube und die Mannschaft von ihnen, begann zu klagen, wieso Kuroko es so schwer hatte einen verdammten Ball zu schlagen. „Kise-sempai, ich hab den Ball verfehlt...“ erklärte Kuroko mit einer leisen und monotonen Stimme, die Kise immer wieder in Verlegenheit brachte. „Keine Sorge Kuroko-chi – noch ist nicht alles verloren...“ sagte er und die Mitschüler erwähnten, dass Kuroko das nächste Mal, den Ball treffen sollte, anstatt ihn andauernd zu verfehlen. Sie waren nicht gerade sehr begeistert über seine Spielart, deswegen nahm ihn Kise ständig in seine Mannschaft. Er war beliebt unter den Schülern, und hatte es somit nicht sehr schwer. Midorima und Kagami betrachten ein wenig das Spiel und Midorima erklärte, dass in dieser Schule hauptsächlich Basketball gespielt wird. Die Anmeldungen begannen im Sommer und bis jetzt hatte die Teiko Akademie, für viel Ruhm gesorgt. Sie blieben für mehrere Jahre ungeschlagen und galten somit, als die besten, im Basketball. Kagami fragte, ob noch Platz in der Basketball Mannschaft wäre, worauf Midorima ihn anblickte. „Wieso fragst du? – Kannst du etwa Basketball spielen?“ fragte er interessiert und Kagami grinste. „Ich komme aus Amerika, wo ich in einer Basketball Mannschaft der Play Offs gespielt habe, somit sollte ich es nicht schwer haben...- außerdem möchte ich wissen, welche Art des Basketball ihr drauf habt...“ erwähnte er und Midorima seufzte nur. „Du glaubst also, dass du gut genug für die Teiko Mannschaft bist? – Sehr überheblich muss ich schon sagen...“ erwähnte er und ging weiter in die Trainingshalle, wo mehrere Schüler Basketball spielten. Die Schuhe waren laut auf dem poliertem Boden zu hören und Kagami´s Augen strahlten vor Freude. Er konnte gar nicht glauben, auf welchem Level, diese Schule spielte und fragte Midorima, ob man sich schon anmelden konnte. „Füll diesen Wisch aus und du musst noch vorher eine Prüfung bestehen – hier kommen nicht irgendwelche Spieler hinein, sondern Spieler mit besonderen Fähigkeiten...“ er-klärte er und betrat die Spielhalle. Besondere Fähigkeiten? Fragte sich Kagami und folgte Midorima in die Halle. „Das ist unsere Trainingshalle und meistens spielen wir nach dem Unterricht. Der Kapitän der Mannschaft, ist Akashi, den du früh genug kennenlernen wirst...“ erwähnte er und Kagami lachte, da dieser Name, wie für ein Kleinkind geschaffen war. „Du bist sehr überheblich, dafür dass du neu hier bist – ich würde meine Wörter zügeln...“ erwähnte er und Kagami erklärte, dass er keine Angst vor niemanden hatte. Midorima konnte nicht glauben, dass er so ein Dickkopf wäre, jedoch fuhr er die Führung fort. Im Spielfeld, befand sich ein sehr wichtiger Spieler, der Teiko Akademie – er war so schnell wie der Wind und agil wie ein Adler. Seine Schnelligkeit war kaum zu bremsen und er verschwand von einem Punkt direkt auf dem Korb, des Spielfeldes. „Yoooo – Midorima – führst du unsere neuen Schafe durch die Weide?“ fragte Aomine, während er noch auf dem Korb hing. Er blickte zu den Beiden hin und Kagami fragte sich, wie dieser Kerl so schnell sein konnte. Die Schnelligkeit hatte er kaum ins Auge fassen können. Midorima konnte diese Scherze, aus Aomine´s Mund einfach nicht

ausstehen. „Ich verstehe diese Witze nicht, also hör auf sie an mir anzuwenden...“ erwähnte er und Kagami fragte, ob dieser Midorima, immer so ein Spießer wäre. Aomine musste lachen und kam auf dem Boden an. „Ja - aber daran wirst du dich gewöhnen müssen – ich bin Aomine Daiki ...“ erwähnte er und streckte seine Hand aus. Kagami sah ihn und streckte auch seine aus. „Kagami Taiga...“ sagte er und Aomine fragte ihn, ob er der Austauschschüler aus Amerika wäre, worauf Midorima die Beiden unterbrach. „Wie du siehst, habe ich eine Führung und ich mag es nicht dabei unterbrochen zu werden... wärs du zum Unterricht erschienen oder hättest du dich vor informiert, wüsstest du es...“ motzte Midorima und ging weiter. Kagami zuckte mit der Schulter und verabschiedete sich von Aomine.

Danach zeigte Midorima ihm den Speisesaal, wo sie ihre Mittagspause meistens verbrachten. Hier gäbe es gutes Essen, jedoch sollte er nicht erwarten, dass er als Neuer, sofort einen Platz bekommen würde. Hier wären bestimmte Hierarchien zu beachten. Kagami waren diese egal, denn er würde bestimmt einen Platz bekommen, koste es was es wolle. Midorima und Kagami waren nach der langen Führung auch schon fertig und Kagami war noch fest entschlossen, den Teiko Basketball Club beitreten wollte. „Einmal drinnen, gibt es kein Zurück mehr...“ erwähnte Midorima und warnte ihn davor. Kagami war dies egal, denn er wollte der Beste im Basketball sein.

Ende Kapitel 1